

Stundentafel Eingangsklasse

Pflichtfächer

Deutsch	3
Englisch	3
Religion / Ethik	2
Mathematik	4
Technik und Management	6
Informatik	2
Physik	2
Chemie	2
Sport	2
Geschichte / Gemeinschaftskunde	2
Wirtschaftslehre	2

Wahlpflichtfächer

Spanisch	4
Global Studies	2
Chemische Laborübungen	2
Physikalische Laborübungen (Eines der Fächer ist zu belegen.)	2

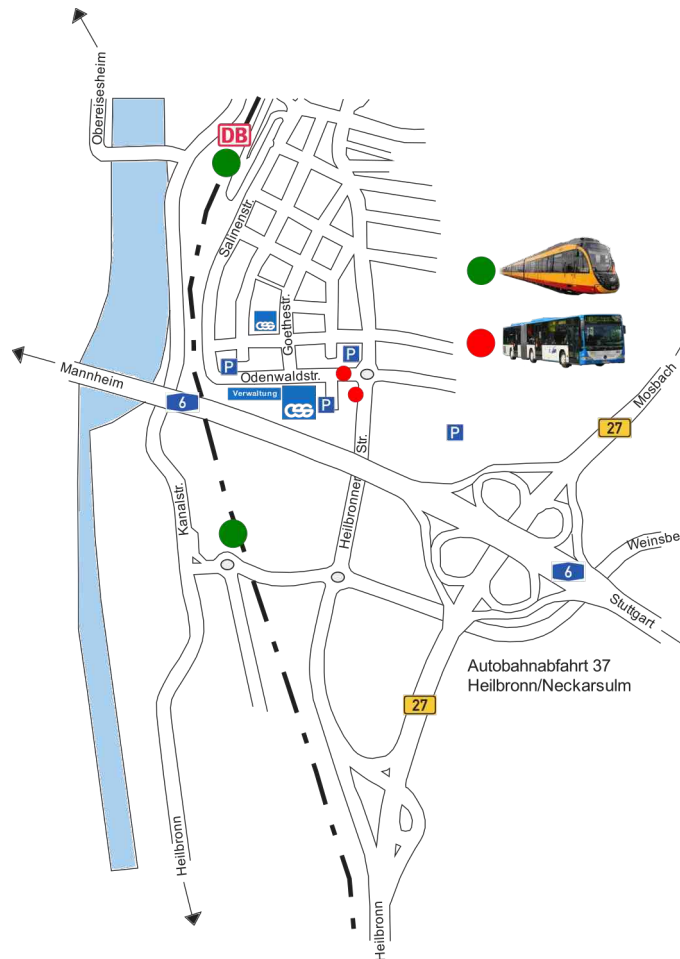
Individuelle Förderung

1

Wochenstunden insgesamt

33/35

So finden Sie uns:



CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE

Odenwaldstraße 5
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 / 9756-0
Telefax 07132 / 9756-300
info@css-nsu.de
www.css-nsu.de

Schulträger



Technisches Gymnasium

Technik und Management
(TGTM)



CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE
TECHNISCHE SCHULE NECKARSULM 

Technisches Gymnasium

Technik und Management

Ziel der Schulart

Das Technische Gymnasium ist ein dreijähriges Gymnasium (11., 12. und 13. Schuljahr) in Aufbauform und führt zur Allgemeinen Hochschulreife. Es unterscheidet sich im Unterrichtsangebot gegenüber allgemeinbildenden Gymnasien dadurch, dass es neben den allgemeinbildenden Bildungsinhalten spezielle Schwerpunkte im natur-, ingenieur- und betriebswirtschaftlichen Bereich anbietet. Mit dem Profil Technik und Management wird eine breite Grundlage für eine universitäre und berufliche Anschlussqualifikation gelegt. Inhalte dieses Profulfaches sind im Bereich Technik (Fertigungstechnik, Grundlagen der Elektrotechnik, Technische Kommunikation, CNC-Technik, Steuerungs-/Energietechnik, Statik/Festigkeitslehre, Maschinenelemente/Antriebstechnik) und im Bereich Management (Grundlagen der Wirtschaft, Materialwirtschaft, Leistungserstellung im Unternehmen, Buchführung, Kostenrechnung, Investition/Finanzierung, Absatz- und rechtliche Gesichtspunkte, Arbeits- und Sozialwelt des Unternehmens, Projektmanagement). Im Profil Umwelttechnik liegt der Schwerpunkt im Bereich "Erneuerbare Energien", sinnvolle Einsatzmöglichkeiten, effiziente Energieumwandlung, -verteilung und -speicherung, sowie Bewertung von Energiesystemen werden thematisiert.

Inhalte des Profulfaches sind unter anderem:

Umwelttechnische Systeme steuern und regeln, Photovoltaik, Elektromobilität, ökologische Grundlagen, Umweltbereich Luft, Abfall, Recycling, umwelttechnisches Labor.

Die Praxisbezogenheit ist durchgehendes Prinzip der Unterrichtsgestaltung. Deshalb wird in der Eingangsklasse die Hälfte der Unterrichtsstunden in Klassenteilung im Labor

oder Werkstatt durchgeführt. Dadurch lernt der/die Schüler/in, im Unterricht erarbeitete, theoretische Zusammenhänge in praktischen Lösungsansätzen umzusetzen.

Dauer und Abschluss

Die Schulzeit dauert drei Schuljahre. Nach der Eingangsklasse folgen die Jahrgangsstufen 1 und 2. In der Eingangsklasse erwerben die Schüler/innen grundlegende Kenntnisse in den Fächern, die sie in den Jahrgangsstufen 1 und 2 im Kurssystem besuchen. Schüler/innen, die noch keine 2. Fremdsprache erlernt haben, besuchen von der Eingangsklasse bis zur Jahrgangsstufe 2 eine zweite Fremdsprache für Anfänger. Die Schüler/innen erhalten nach drei Jahren mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Sie wird bundesweit anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fächer an allen Hochschulen und Universitäten.

Bei Erfüllen der Voraussetzungen wird frühestens nach Abschluss der Jahrgangsstufe 1 der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben. Das Zeugnis der Fachhochschulreife erhält, wer zudem die Voraussetzungen für den berufsbezogenen Teil erfüllt.

Aufnahmebedingungen

Realschüler, Werkrealschüler, Gemeinschaftsschüler (Niveau M), Berufsfachschüler, Schüler einer Berufsaufbauschule: Abschlusszeugnis mit der Durchschnittsnote 3.0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, wobei die Leistungen in jedem dieser Fächer mindestens „ausreichend“ sein muss.

Gemeinschaftsschüler (Niveau E): Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10.

Gymnasiasten: Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder die Jahrgangsstufe 11.

Altersbegrenzung:

- ohne abgeschlossene Berufsausbildung:
bei Schuljahresbeginn 19 Jahre noch nicht vollendet
- mit abgeschlossener Berufsausbildung:
bei Schuljahresbeginn 22 Jahre noch nicht vollendet.

Aufnahmeverfahren

Die Bewerbung erfolgt über das Online-Portal BewO.

<http://bewo.kultus-bw.de/BewO>

Bitte geben Sie bis spätestens zum 1. März des Jahres (Bewerbungsschluss) folgende Unterlagen an der Schule erster Priorität ab:

1. Ausgedruckter Aufnahmeantrag aus BewO
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses und - sobald erhalten - beglaubigte Kopie des Realschulabschlusszeugnisses, bzw. der Fachschulreife (bei Gymnasiasten: Versetzungszeugnis).

Später eingehende Meldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind. Gibt es mehr Bewerber als Schulplätze, wird ein Aufnahmeverfahren gemäß Aufnahmeverordnung durchgeführt.

Voraussichtlich bis Ende März erhalten die Bewerber eine vorläufige Zusage. Eine endgültige Zusage ist erst nach Eingang aller Unterlagen möglich.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien.

Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Die Lernmittel werden im Rahmen der Lernmittelverordnung vom Schulträger leihweise zur Verfügung gestellt.

Lern- und Arbeitsmaterialien von geringem Geldwert müssen selbst gekauft werden.

Über die aktuell gültigen Fahrtkostenregelungen informieren Sie sich bitte direkt im Sekretariat der Schule.